



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

18. März 2022

Nr. 95/2022

### **Minister Peter Hauk MdL: „Das Waldflurneorderungsverfahren in Großrinderfeld erzielt erhebliche Verbesserungen beim Wegenetz der Grundstücksstruktur“**

#### **Rund 700.000 Euro für die Teilnehmergeinschaft der Flurneordnung Großrinderfeld (Wald) / 110.000 Euro Zuschuss für Modernisierung des Wegenetzes**

„Die Landesregierung unterstützt die ländlichen Regionen in vielfältiger Weise. Die Flurneordnung ist dabei ein unerlässliches Instrument zur Stärkung der Land- und Forstwirtschaft sowie des gesamten Ländlichen Raumes. Durch das Flurneorderungsverfahren in Großrinderfeld wird eine effizientere oder überhaupt erst mögliche Bewirtschaftung der vielen Privatwaldflächen auf den Weg gebracht. Dies bringt für die Eigentümerinnen und Eigentümer einen großen Vorteil mit sich“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Freitag (18. März) anlässlich der Übergabe eines Bewilligungsbescheides im Flurneorderungsverfahren Großrinderfeld (Wald), Main-Tauber-Kreis.

Im Umfeld von Großrinderfeld im Main-Tauber-Kreis befinden sich rund 660 Hektar Waldflächen. Etwa 25 Prozent stehen dabei im Privateigentum. Allerdings sind die Waldgrundstücke sehr klein und die Besitzstände liegen verstreut in mehreren Waldbereichen. Das Flurneorderungsverfahren Großrinderfeld (Wald) wird diese zersplitterten und ungünstig geformten Grundstücke zusammenlegen und an ein modernes Wegenetz anschließen. Bisher sind viele der fast zweitausend Grundstücke der 459 Eigentümerinnen und Eigentümer unzureichend oder gar nicht anfahrbar.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft als gewählter Vertreter aller Eigentümerinnen und Eigentümer hat hierzu gemeinsam mit der Gemeinde Großrinderfeld und der Flurneuordnungsbehörde des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis einen Wege- und Gewässerplan erarbeitet. Dieser beinhaltet u.a. den Neuausbau und die Modernisierung etlicher Kilometer an Wegen. Auch drei neue Holzlagerplätze sollen künftig die Waldarbeit erleichtern. Zu den veranschlagten Kosten von fast einer Millionen Euro überbrachte Minister Peter Hauk MdL einen Förderbescheid in Höhe von 689.038,19 Euro an die Teilnehmergeinschaft der Flurneuordnung Großrinderfeld (Wald).

Neben einer effizienteren Bewirtschaftung dient das Wegenetz auch den Wanderern und Radfahrern im Taubertal. Außerdem werden im Verfahren ökologisch wertvolle Saumbereiche geschaffen und Wasserflächen als mögliche Habitate hergestellt. „Insbesondere der geplante Umbau zur Mittelwaldnutzung auf einer Fläche von fast 10 Hektar ist etwas ganz Wertvolles und Besonderes. Diese traditionelle und ökologisch bedeutsame Art der Waldnutzung ist in Deutschland so gut wie nicht mehr zu finden“, betonte Minister Hauk.

Anschließend übergab Minister Peter Hauk MdL der Gemeinde Großrinderfeld drei weitere Förderbescheide des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Die Gemeinde beantragte im Förderprogramm zur nachhaltigen Modernisierung von Ländlichen Wegen den Ausbau von mehreren Feldwegen. Insgesamt 1,5 km Wege in den Ortsteilen Gerchsheim, Ilmspan und Großrinderfeld sollen modernisiert werden. Hierfür überreichte Minister Hauk eine Förderzusage durch das Land in Höhe von insgesamt 110.000 Euro.

**Hintergrundinformationen:**

Detaillierte Informationen zum Flurneuordnungsverfahren Großrinderfeld (Wald) finden Sie im Internet unter [www.lgl-bw.de/3217](http://www.lgl-bw.de/3217).

Umfassende Informationen zum Thema Flurneuordnung finden sich auf den Seiten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) unter <https://www.lgl-bw.de/>

Weitere Informationen zu den Themen Ländlicher Raum, Landentwicklung und Landwirtschaft sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter [www.mlr-bw.de](http://www.mlr-bw.de) zu finden.